

Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



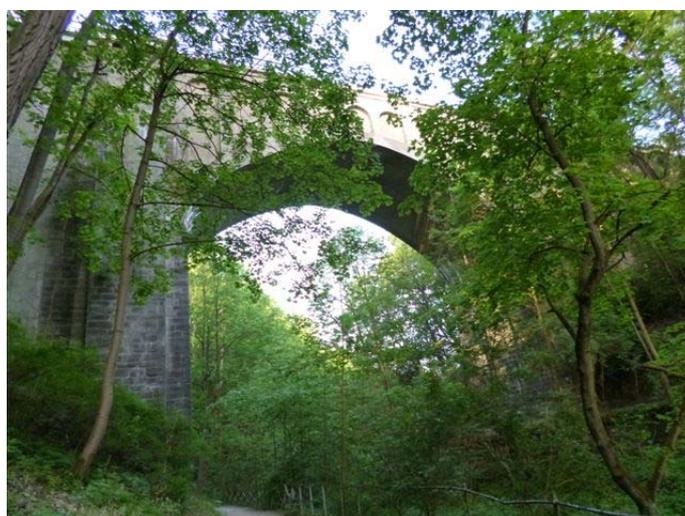
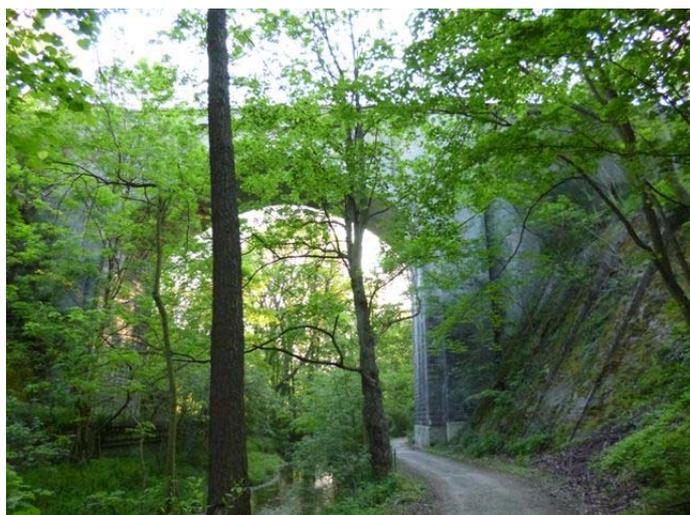
Reiser

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal

2. Viadukt

Das Tor zum Ausgang aus dem „Reiserschen Tal“



AMTLICHER TEIL

Gemeinde Unstruttal

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Vor dem Tore“ OT Dachrieden AZ: 210-4621.20-MHL-011 WA/MI

1. Der am 13.09.1999 mit Beschluss 03-18-1999 als Satzung beschlossene, mit Bescheid der höheren Verwaltungsbehörde vom 15.05.2000 genehmigte und seit dem 10.06.2000 rechtskräftige Bebauungsplan „Vor dem Tore“ soll ersatzlos aufgehoben werden.
2. Der Entwurf der Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Vor dem Tore“ - allgemeines Wohngebiet (WA) – Ortsteil Dachrieden, für das Gebiet Gemarkung Dachrieden
Flur: 6
Flurstücke: 154/2, 155/2, 159/4, 159/1 (teilweise), 156/1, 157/1, 158/1 sowie teilweise 284/2, 313, 160, 162, 165, 166, 156/2, 157/2, 158/2, (Neuaufteilung nach Fortführungsnachweis 293)
mit Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Nach § 2 Abs. 4 BauGB ist eine Umweltprüfung durchzuführen. Die Ergebnisse sind in einem Umweltbericht zu beschreiben und zu bewerten.
4. Der Entwurf der Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Vor dem Tore“ - allgemeines Wohngebiet (WA) – Ortsteil Dachrieden, bestehend aus Planzeichnung sowie der Entwurf der Begründung und der zugehörige Umweltbericht sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
5. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die von der Planung betroffenen Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Die zu Beteiligten sind von der Auslegung in Kenntnis zu setzen.
6. Die Auslegung des Entwurfes der Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Vor dem Tore“ - allgemeines Wohngebiet (WA) – Ortsteil Dachrieden, bestehend aus Planzeichnung sowie der Entwurf der Begründung und der zugehörige Umweltbericht erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB während der Dienstzeiten der Gemeinde Unstruttal, Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal OT Ammern, Zi. 22 in der Zeit vom

18.06.2012 bis einschließlich 19.07.2012.

Dienstzeiten der Gemeinde Unstruttal
 Mo. bis Fr. 09.00 – 12.00 Uhr
 Mo., Do. 13.00 – 16.00 Uhr
 Di. 13.00 – 18.00 Uhr

Die Bekanntmachung der Auslegung erfolgt im Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal am 08. Juni 2012.

In der Bekanntmachung der Offenlage ist darauf hinzuweisen, dass weitere umweltbezogene Stellungnahmen nicht mit ausliegen.

Gleichzeitig ist darauf zu verweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Aufhebung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gött
Bürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

MITTEILUNGEN

Dorferneuerung für den OT Ammern

Am 14.05.2012 überreichten der Landwirtschaftsminister, Herr Jürgen Reinholz, und Prof. Dr. Karl-Friedrich Thöne dem Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal, Herrn Jürgen Gött, die Urkunde zur Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm für den OT Ammern.



Somit ist Ammern ein Ort von 24 aus dem Freistaat Thüringen, der von 2014 bis 2018 als Förderschwerpunkt anerkannt wurde. In Kürze wird die Gemeinde einen Dorfentwicklungsplan aufstellen, da die einzelnen Projekte bis zu 75 % gefördert werden. Der Schwerpunkt sollte dabei auf der Entwicklung des Ortskernes, einer grundzentralen Versorgung und einem Entgegenwirken des demographischen Wandels liegen.

Jürgen Gött
Bürgermeister

KINDERTAGESSTÄTTEN

Oma-Opa-Tag in Horsmar



„Oma- und Opa-Tag“ hieß es am 24. Mai im Kindergarten „Unstrutspatzen“ in Horsmar! Erzieherinnen um Leiterin Heike Kreddig und die Mädchen und Jungen hatten zu einem in der Einrichtung nun schon traditionellen Oma- und Opa-Tag eingeladen.

Bei sonnigem Maiwetter und bereits liebevoll hergerichteten Tafeln versammelten sich demzufolge auch zahlreiche Großeltern. Sie alle warteten auf die Darbietungen ihrer Enkelinnen und Enkel.

Nach erfolgter Begrüßung durch die Leiterin präsentierten die Kinder in Anleitung durch die einzelnen Erzieherinnen und der Musiklehrerin, Frau Glaser, ihre jeweils vorbereiteten Programme.

Das waren mit Freude und Elan gesungene Lieder, vorgetragene Gedichte und Instrumentalvorführungen zweier junger Solisten.



Alles in Allem war deutlich erkennbar, dass sich die Kinder mit den Erzieherinnen und der Musiklehrerin sehr ordentlich darauf vorbereitet hatten. Sie waren alle mit Begeisterung dabei. Die Kleinen waren richtig stolz, ihre Darbietungen und damit ihren Kindergarten und Hort den Omas und Opas so zu präsentieren.

Im Anschluss wurden dann alle mit leckerem Kuchen und Kaffee bewirtet.

Die Kleinen konnten danach mit einer Ponykutsche von der „Haflingerzucht Nonn“ aus Dachrieden den natürlich für sie anstrengenden Nachmittag mit einer Fahrt ausklingen lassen.

Uns jedenfalls, einem Opa und einer Oma aus Dachrieden, hat es wie auch schon in den Jahren vorher, sehr gefallen.

Deshalb danke an die Kinder und natürlich auch an die Erzieherinnen und die Musiklehrerin.

Neues aus dem“ Bärenstübchen“ Der Natur auf der Spur

Mit diesem Thema beschäftigen sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen in den nächsten Wochen und Monaten. Auf vielfältige Weise wird den Kindern der Nutzen und die Schönheit der Natur nahe gebracht. Im Spiel, durch Bücher, Lieder, Gedichte, Ausflüge in die Natur und das eigene Tun, setzen sich die Kinder spielerisch mit ihrer Umwelt auseinander. Ihr

Interesse und die kindliche Neugier wird geweckt. Zusammenhänge werden erforscht und die Kinder werden angehalten, selbständig nach eigenen Lösungen zu suchen.

Das Thema gab Anlass, die Natur mit all ihren Schönheiten auch einmal außerhalb des Unstruttales zu betrachten und zu erkunden. Somit wurde ein großer Wandertag gemeinsam organisiert. Mit gepackten Rucksäcken und Bollerwagen ging es in die unterschiedlichsten Richtungen. Unsere Kuschelbärchen trieb es mit großen Wagen in die Ammersche Flur. Auf einer Streuobstwiese machten sie es sich auf einer Decke gemütlich. Für unsere Jüngsten gab es jedoch so viel Neues zu entdecken, so dass sie schnell einen großen Bewegungsdrang hatten.



Pustebblumen, Gänseblümchen, Stöckchen machten den Ausflug zu einem interessanten Erlebnis. Die kleinen und großen Pandabärchen fuhren mit der Erfurter Bahn zum Picknick nach Seebach. Auf einer großen Wiese gingen sie auf Entdeckungsreise. Kleine und große Käfer und vieles mehr gab es aufzuspüren. Nach einem ausgiebigen Frühstück haben die Kinder und Erzieherinnen den Seebacher Kindergarten besucht. Anschließend ging es mit der Bahn nach Ammern zurück. Unsere Eis-Glücksbärchen und Wackelzähne fuhren mit dem Bus zum Baumkronenpfad. Eine Wanderung durch den Hainich und die Besichtigung des gigantischen Riesen mitten im Wald, brachte die Kinder zum Staunen. Es gab viel Interessantes zu sehen und alle hatten Spaß.



Nach dem Rundgang ging es zur Thiemsburg, wo ein Abenteuerspielplatz und ein Mittagessen auf alle wartete. Nach einem abwechslungsreichen Tag mit **vielen** Erlebnissen ging es dann um 13.00 Uhr wieder zurück in den Kindergarten. Ein kurzes Nickerchen im Bus verhalf zu neuen Kräften. Danke an die Stiftung „Westthüringer Heimatexperte“ die es uns ermöglichte, diese Fahrt bequem und kostenlos zu genießen. Mit tausend neuen Eindrücken ging es in das Reich der Mittagsträume.



Harriet Klimesch

SCHULNACHRICHTEN

Tag der Gesundheit an der Regelschule Unstruttal Ammern

Im Rahmen der Gesundheitserziehung fand am 25. April 2012 an der Staatlichen Regelschule Unstruttal der Tag der Gesundheit statt. Organisiert wurde dieser interessante Vormittag von der Biologielehrerin Hella Gebhardt. Dieser Tag hielt ein vielfältiges Angebot zum Mitmachen und Kennenlernen bereit. Es ging um gesunde Ernährung, Erste Hilfe, Sexualität - Verhütung - Schwangerschaftsberatung und Suchtmittelprävention.



Zudem stellte sich der Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e.V. vor. An vielfältigen Stationen lernten die Schüler das Leben der Blinden und Sehbehinderten kennen, sie schrieben u. a. ihren Namen in Blindenschrift. Frau Begau von der Deutschen BKK gab wertvolle Tipps zur Ernährung und zum Suchtverhalten. Die Schüler konnten sich so genannte "Rauschbrillen" aufsetzen, die eindrucksvoll den Zustand der Beeinträchtigung durch Alkohol simulieren.



Angehende Diätassistentinnen des IFBE Bildungszentrums Mühlhausen vermittelten zehn wichtige Ernährungsregeln. An jeder Station lösten die Schüler ein kleines Quiz, zum Bsp. zu Obstsorten, Kräutern, Wissenswertem zur Milch, deckten einen Tisch ein oder übten sich im Falten von Servietten. Zum Schluss gab es für die Schüler eine Urkunde, dass sie erfolgreich am Ernährungsparcours teilgenommen haben.

Das Sanitätsfachgeschäft Jüttner bot in Zusammenarbeit mit dem RENO Schuhzentrum einen Service zur Fußvermessung, Ganganalyse und Beratung für optimales Schuhwerk an.

Im Sport- und Fitnessbereich ermöglichte die Gesundheitspraxis Markus D. aktive sportliche Beteiligung.



Die Johanniter erläuterten Maßnahmen zur 1. Hilfe und übten gemeinsam mit unseren Schülern die stabile Seitenlage.



Auf dem Schulhof stand ein Rettungswagen des DRK. Herr Thüringer demonstrierte eindrucksvoll die Ausrüstung und beantwortete kompetent die zahlreichen Fragen, denn schließlich kann man nicht oft einen Krankenwagen von innen sehen ... Frau Kupfer vom DRK sprach altersgerecht in lockerer Runde über das wichtige Thema Verhütung. Die 10. Klasse, die kurz vor den Prüfungen steht, informierte sich über Stressbewältigungsstrategien im IFBE Bildungszentrum. Diese vielfältigen Angebote werden sicherlich noch öfter im Unterricht genutzt werden. Schüler wie Lehrer waren der Meinung, dass auf diese Art und Weise öfter Wissen vermittelt werden könnte.

Text: Marion Strache

Fotos: Dirk Hein

TERMINE

Termin für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel 18.06.2012

Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 06.07.2012

OT AMMERN

Kirmeswoche 2012 in Ammern

Samstag, d. 16.06.

ab 20.00 Uhr Oldie-Party mit DJ "Tomson"

Mittwoch, d. 20.06. - Brunnenfest

15.00 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffeetafel und buntem Programm auf dem Anger

18.00 Uhr Brunnenfest mit Fassbieranstich und Musik, für das leibliche Wohl ist gesorgt

Freitag, d. 22.06.

20.00 Uhr Open-Air-Disco mit DJ "Tomson" und Marco

Samstag, d. 23.06.

13.30 Uhr Kirmesgottesdienst
 15.00 Uhr Hammeljagd auf dem Sportplatz
 20.00 Uhr Kirmestanz mit der Liveband "Timeless"

Sonntag, d. 24.06.

07.00 Uhr Ständchen im Dorf
 10.00 Uhr Fröhschoppen – danach bunter Nachmittag mit Kinderspielen
 20.00 Uhr musikalischer Kirmesaustanz
 21.00 Uhr Kirmespredigt mit Kirmesbeerdigung

Alle Einwohner und Gäste sind herzlich eingeladen.

Ammersche Kirmesgemeinschaft e.V.



Der durch einen Verkehrsunfall beschädigte Baum vor der Kindertagesstätte „Bärenstübchen“ ist stark beschädigt, so dass er gefällt werden muss. Durch eine Fachfirma wird vorerst die Fläche so hergerichtet, dass sie gefahrlos begeh- und befahrbar ist. Im Herbst dieses Jahres wird an gleicher Stelle ein neuer Baum gepflanzt.

Gött
 Bürgermeister

Wir „Quellenarren“ bleiben gern im Gespräch

Für die Frauen der evangelischen Kirchengemeinde jedenfalls fand die vorgezogene Muttertagsfeier am 12.05.2012 in Kaisershagen einen amüsanten Ausklang, als unsere „Quellenarren“ aus Ammern mit einem Überraschungsauftritt die Frauen begeisterten. Mit ein paar kleinen Highlights aus der vergangenen Saison sorgten wir unter den Müttern für Stimmung. Nicht nur unsere Auftritte werden sorgfältig geplant und geprobt, nein, wir finden unseren persönlichen Saisonabschluss in dem so genannten „Faschingswandertag“. Auf den diesjährigen dürfen wir uns noch freuen,

der steht uns im Juli bevor. Sicherlich werden da auch wieder einige gute Ideen für die kommende Faschingssaison entstehen. Wir dürfen gespannt sein.....!

Nicole Schrön

Ausflug zur Vogelschutzwarte

Der Vorstand der Volkssolidarität der Ortsgruppe Ammern bemüht sich jeden Monat, für die Mitglieder eine Veranstaltung zu organisieren. Am 16.05.2012 um 13.00 Uhr ging es mit der Mühlhäuser Tschu-Tschu-Bahn zur wunderschönen Vogelschutzwarte nach Seebach.



Diese ist seit 100 Jahren staatlich anerkannt und die älteste Vogelschutzwarte Deutschlands. Die Führung war sehr aufschlussreich, dafür ein Dankeschön an die Damen von allen Teilnehmern. Schade, dass die Zeit so schnell verging. Im Anschluss fuhren wir mit der Tschu-Tschu-Bahn nach Höngeda zum Gondelteich, wo uns Kaffee und Kuchen erwarteten. Die Zeit verging wie im Flug. Ein herzliches Dankeschön an unsere Organisatorin Sabine Schnellhardt sowie an den Fahrer der Bahn, der uns viel erklärte und uns wieder gut nach Hause brachte.

Am 13.06.2012 findet unser nächster Kaffeemittag im Jugendclub statt, zu dem wir alle herzlich einladen.

Der Vorstand der Ortsgruppe Ammern
E. Walter

OT DACHRIEDEN

Maifeuer in Dachrieden

In der Walpurgisnacht galt es auch in diesem Jahr, die bösen Geister durch ein großes Feuer zu vertreiben. Dazu sammelten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dachrieden die Holzabfälle der Gemeinde und schichteten sie zu einem möglichst großen Holzhaufen.



Zum Schutz der Tiere wurde das Holz durch Heiko Schabestiel mit Einsatz der Technik umgesetzt und neu geschichtet, herzlichen Dank dafür. Doch auch viele andere Helfer sorgten für ein gutes Gelingen dieses Tages. So zeigte sich Christian Vogler für eine gute Beleuchtung des Grillplatzes verantwortlich. Heidrun Weinreich und Jenny Fritsch übernahmen die Versorgung der Einsatzkräfte beim Holz sammeln und Vorbereiten des Maifeuers. Dafür allen herzlichen Dank. Ohne den tatkräftigen Einsatz aller Beteiligten wäre so ein Höhepunkt im dörflichen Leben nicht möglich. Umso mehr freut es die Organisatoren, wenn viele Gäste kommen und mitfeiern. Pünktlich um 20.00 Uhr begrüßte der Vereinsvorsitzende, Olaf Zieger, alle Anwesenden und gab Befehl zum Anzünden. Für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. Tino Fischer und Torsten Kiesel standen am Grill und drehten fleißig Würstchen und Steaks. Wir hoffen, es hat allen gefallen und geschmeckt, so dass auch im nächsten Jahr wieder ein Maifeuer mit vielen Gästen stattfinden kann.

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Dachrieden

OT REISER

Ganz schön was los im Mai, bei uns in Reiser!

30. April und 17. Mai

Unsere Feuerwehrmänner und -frauen bescherten uns ein riesiges **Maifeuer**. Aber keine Sorge - uns war gar nicht bange, denn das Löschfahrzeug stand ganz in der Nähe. Alles gut gemacht!

Am Gründonnerstag waren sie alle wieder im Einsatz: Diesmal versorgten sie an gleicher Stelle nicht nur die Reiserschen und ihre Gäste, sondern auch die Wander-Trupps mit Würstchen und Getränken. Es war ja schließlich „**Männertag**“!

Und in unserer Gaststätte „ Zum Flachstal“ wurde auch gefeiert, gesungen und getanzt.

Uli Schellmann hatte wieder einmal ein gutes „ Händchen“ bei der Wahl der Künstler - an diesem Tag war es die Tochter von Herbert Roth!

5. Mai:

Dieses Datum werden 35 Menschen sich ganz im Gedächtnis behalten.

Das Fest der **Diamantenen und Goldenen Konfirmation** war in unserer wunderschön geschmückten Kirche ein besonderer Höhepunkt für ALLE, die dabei waren.

Unsere Pfarrerin, Frau Carola Scherf, sprach den 30 Diamantenen und 5 Goldenen Konfirmanden herzliche Segenswünsche aus; überreichte Urkunden und das Abendmahl.

Herzlichen Dank dafür und für die anschließende Feier im Schützenhaus mit Kaffeetafel und Abendessen. Wir fühlten uns so wohl wie vor 60 oder 50 Jahren.

Dank an ALLE, die in so vielfältiger Weise geholfen haben, diesen unvergesslichen Tag zu gestalten.

12. Mai:

Die Kirchgemeinde von Kaisershagen hat zusammen mit dem Team der Gaststätte „Zum Alten Kaiser“ für diesen Tag eine Veranstaltung organisiert, die allen, die dabei waren, sehr gut gefallen hat:

Es wurde gewandert, am Grillplatz im Reiserschen Tal Kaffee getrunken und ein phantastisches Kuchen-Büfett lockte zum Zugreifen. So gestärkt in Kaisershagen angekommen, begrüßte uns Siegfried Bellstedt und im Saal fanden alle ihren ersehnten Sitzplatz. Auch die Überraschung war absolut gelungen: ein Männer-Ballett mit viel Witz und Charme! Wir Frauen haben uns köstlich amüsiert- ein schöner Vorgeschmack auf den **Muttertag** (13. Mai). Vielen Dank dafür, liebe Kaisershagener!

14. Mai:

Der Einladung unseres Ortsteilbürgermeisters zum **Senioren-Nachmittag** sind wieder fast 40 Junggebliebene gefolgt. Jörg Papendick informierte die Anwesenden über den Fortgang der geplanten Baumaßnahmen (z.B. Straßenbeleuchtung). Für genügend Gesprächs- und Diskussionsstoff war also gesorgt.

Bei leckerem Kuchen, den vielfältigen Getränken und Würstchen vergingen die Stunden wie im Flug.

Eine gute Zeit- wir sehen uns zu den 80 Jahrfeiern unserer Feuerwehr.

Eure Inge Caspari

Königsschießen und Schützenfest in Reiser

Am 29.04.2012 traten ca. 30 Schützen an, um ihren König und ihre Königin zu ermitteln. Das Ergebnis wurde noch am selben Tag bekannt gegeben.

Schützenkönigin wurde Melanie Brendel und Sternkönigin Carolin Brendel.

Schützenkönig wurde Tino Grabe und Sternkönig Detlef Müller.



Allen einen herzlichen Glückwunsch. Alle Schützen wurden am Freitag, dem 18.05. gerufen, um bei den Vorbereitungen zum Fest mitzuhelfen.

Traditionell startete unser Schützenfest mit dem Gottesdienst und anschließend mit der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Anschließend zogen wir mit 8 Gastvereinen und dem Spielmannszug Sachsensiedlung 1964 e.V. durchs Dorf und holten unsere Majestäten ab. Nach einem Umtrunk und einer kleinen Stärkung ging es ins Schützenhaus. Hier wurden unsere Gewinner des Königsschießens entsprechend geehrt. Mit der Urkunde und dem Pokal bekam der König Tino Grabe auch die Schützenkette umgelegt und die Königin Melanie Brendel bekam eine neue Schützenkette angelegt. Anschließend gingen wir zu einem gemütlichen Beisammensein mit Freibier, Kaffee, Kuchen und Musik über. Unsere FFW Reiser sorgte für das leibliche Wohl mit leckeren Grillwürsten. Unser Preisschießen hatte großen Zuspruch gefunden. Alle wollten das hohe Preisgeld einkassieren. Sieger wurden nach 2 Stunden Preisschießen René Günther, Holger Schlehofer und den 3. Platz belegte Mario Hochheim. Nach der Siegerehrung erfolgte ein nahtloser Übergang zum Schützenball. Wir hatten bis Mitternacht gefeiert und getanzt, es war ein wirklich schönes Fest. Am Sonntag holten wir unsere Majestäten mit Musik und dem Spielmannszug Sachsensiedlung ab und zogen ins Schützenhaus ein. Danach gab es Frühstück für alle bei unterhaltsamer Musik. Gerne wurden auch Musikwünsche durch unseren DJ erfüllt. Großen Dank an unsere „Schützenfrauen“. Nur ihren helfenden Händen ist es zu verdanken, dass wir so schöne, gelungene Festtage feiern konnten.

Herzlichen Dank auch an die FFW Reiser, den Heimatverein, die Helfer des Schützenfestes und die vielen Sponsoren.

H. P. Kastner